

21.3.2019 08:00 – 13:00 Uhr

„INTERNATIONALER TAG  
GEGEN RASSISMUS UND  
FREMDENFEINDLICHKEIT“

Aktionstag für ein respektvolles  
& diskriminierungsfreies Miteinander  
Altes Rathaus in Linz

RASSISMUS

mog i ned.

Nach wie vor ist Rassismus für viele trauriger Bestandteil ihres Alltags. Sei es beim Einkaufen, in der Schule oder etwa am Arbeitsplatz – rassistische Bemerkungen sind an der Tagesordnung und dabei kann man von Glück sprechen, wenn es bei Bemerkungen bleibt. Statistiken zeigen, dass strafrechtliche Delikte in diesem Zusammenhang in den letzten Jahren zunehmen. Schulen sind der Ort, wo es für Jugendliche am häufigsten zu Diskriminierungserfahrungen kommt.

Um das Thema Rassismus und Diskriminierung kritisch mit jungen Menschen aufzuarbeiten und den gegenseitigen Respekt und den sensiblen Umgang miteinander zu stärken, laden wir engagierte OÖ **SchülerInnen ab 14 Jahren** (KlassensprecherInnen, Peers, Interessierte **im oder ohne Klassenverband**) am Internationalen Tag gegen Rassismus zu einem **kostenlosen Aktionstag**

**ins Alte Rathaus in Linz** ein. Verschiedene Organisationen werden dort **Workshops** zum Thema anbieten. Jede/r SchülerIn besucht zwei Workshops hintereinander.

Der Vormittag wird mit einem gemeinsamen **Radioballett\*\*** am Hauptplatz abgeschlossen. Die SchülerInnen haben dabei die Möglichkeit, beim Radiohörspiel zum Thema Rassismus, das auch Bewegungsanleitungen enthält, mitzumachen. Indem alle ZuhörerInnen gleichzeitig dieselben Bewegungen ausführen, entsteht ein starkes Bild für ein respektvolles Miteinander.

**BEI INTERESSE BITTEN WIR UM ANMELDUNG\* BIS ZUM 9. FEB. 2019:**

Land der Menschen –  
Aufeinander Zugehen OÖ  
office@landdermensen.at  
0664/6145113

## PROGRAMM

**8:00 Uhr**

**Anmeldung der SchülerInnen bei der „Anmeldestelle“**  
Einteilung in 4 Gruppen

**8:30 – 11:45 Uhr**

**Workshops I+II** (inkl. Pausenverpflegung)  
Jede Gruppe besucht zwei Workshops hintereinander. \*\*\*

**12:00 – 12:30 Uhr**

**Plenum im Linzer Gemeinderatssaal und Erklärungen fürs Radioballett**  
Präsentation von Highlights und Aha-Effekten.

**12:40 – 13:00 Uhr**

**Radioballett am Linzer Hauptplatz**  
Die SchülerInnen beteiligen sich ab 12:40 Uhr am Radiohörspiel zum Thema Rassismus\*\*.

rassismused.at  
facebook.com/rassismused

\*DSGVO: Sie haben die Möglichkeit sich per E-Mail oder telefonisch für unsere Veranstaltungen anzumelden. In diesem Fall werden wir Ihre angegebenen Daten (Name, Titel, beruflicher Hintergrund/ Organisationszugehörigkeit, E-Mail-Adresse) für die Abwicklung der Anmeldung und Teilnahme an der gewählten Veranstaltung verarbeiten und für die Dauer der Veranstaltung und Nachbereitung aufbewahren. Eine Anmeldung und Teilnahme ist ohne die Bereitstellung der Daten leider nicht möglich. Eine zweckfremde Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Fotos und Videomaterialien, die im Rahmen der Veranstaltungen angefertigt werden zur Berichterstattung bzw. Öffentlichkeitsarbeit verwendet und in verschiedensten (Sozialen) Medien, Publikationen und auf Webseiten von Land der Menschen OÖ veröffentlicht, solange kein Widerspruch hinsichtlich dieser Verarbeitung erfolgt. Informationen über besuchte Veranstaltungen werden zu den bereits bekannten Daten ergänzt und zum Zweck der zielgerichteten und interessebezogenen Information und Kommunikation herangezogen.

\*\*Teaser vom Radioballett: [http://www.idmoee.at/2016/images/rmin/teaser\\_radioballet\\_neu.mp3](http://www.idmoee.at/2016/images/rmin/teaser_radioballet_neu.mp3)

## \*\*\* WORKSHOPS \*\*\*

### **Nein zu Diskriminierung!**

**Organisation: Gleichbehandlungsanwaltschaft OÖ**

In diesem Workshop lernen die SchülerInnen konkrete Fälle aus der Beratungspraxis der Gleichbehandlungsanwaltschaft (GAW) kennen, die inhaltlich Jugendliche betreffen. Besprochen werden die nach dem Gleichbehandlungsgesetz verbotenen Diskriminierungsmerkmale: Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit, Religion oder Weltanschauung, Alter und sexuelle Orientierung. An Hand von Fallbeispielen wird erarbeitet, was rechtlich unter Diskriminierung verstanden wird und damit verboten ist. Darüber hinaus erfahren die TeilnehmerInnen wie die Gleichbehandlungsanwaltschaft Menschen, die sich diskriminiert fühlen, beraten und unterstützen kann. Abschließend werden Wege aufgezeigt, wie Diskriminierung vermieden werden kann.

### **Rassismuskritik 2:**

#### **Identität – Stereotypen – Vorurteile**

**Organisation: migrare – Zentrum für MigrantInnen OÖ**

Wie begegnen wir den „Fremden“ und wie nehmen wir sie wahr? Was ist ein Stereotyp? Wie entstehen Vorurteile? Welche Identität tragen wir und wovon ist das abhängig? In diesem Workshop wollen wir uns mit den Mechanismen der Ausgrenzung im Alltag auseinandersetzen und gemeinsam lernen, wie diese wirken und was wir dagegen tun können. „Jeder Mensch ist mehr, als sein Name es verrät!“

### **Rassismuskritik 1:**

**Organisation: SOS-Menschenrechte**

Was verstehen die SchülerInnen unter Rassismus? Kennen sie Beispiele in der Geschichte und im gegenwärtigen Alltag, die mit Rassismus zu tun haben könnten? Was ist Kolonialismus? Was hat Rassismus mit Nationalsozialismus zu tun? Was hat es mit dem Begriff „Menschenrassen“ auf sich? Anschließend wird ein Film zum Thema Rassismus gezeigt, der die TeilnehmerInnen zur Diskussion einlädt.

### **Soll'i - dar'i - tät'i: Workshop zu Zivilcourage und Zusammenhalt**

**Organisation: youngCaritas**

Zusammenhalten und sich nicht auseinander dividieren lassen. Brücken bauen und nicht noch mehr Zäune aufstellen. Dafür braucht es solidarisches Handeln und Zivilcourage. Mit vielfältigen Methoden wollen wir das Bewusstsein junger Menschen stärken und einen soliden Grundstein für Solidarität mit anderen setzen.

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung bis zum 09. Februar 2019

Koordinationsbüro Land der Menschen  
Mail: [office@landdermensen.at](mailto:office@landdermensen.at)  
Tel: 0664/6145113  
[www.landdermensen.at](http://www.landdermensen.at)



Land der Menschen  
AUF EINANDER ZUGEHEN OÖ



youngCaritas

volkshilfe.  
OBERÖSTERREICH

Diakoniewerk



SOS  
menschenrechte



GLEICHBEHANDLUNGSANWALTSCHAFT OÖ



Mit finanzieller  
Unterstützung von:

